

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 52

**Illustration:** Rüstungsferien  
**Autor:** Gils, René

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Rüstungsferien

Ach wie sinnlos, o wie trist,  
Gähnend hier herumzuflegeln,  
Wo daheim so viel zu regeln —  
Und man noch so rüstig ist!

Nacht auf die Füße bekam, als man mich ins Gefängnis abführte.

Dort musste ich acht Tage bleiben, bis das Protokoll über die Haussuchung geschrieben war, aus dem her-

vorging, dass nichts bei mir gefunden und ich unschuldig sei. Die Schande, der man mich preisgegeben, festigte um so mehr meinen Entschluss, dem Fortschritt zu dienen. Im Kerker hatte ich Zeit genug, die Frage zu studieren, und fand einen Weg zur Reformierung des Kalenders, der weder Obrigkeit, noch Pfaffen beleidigen, auch nicht Beunruhigung in die Geschäftswelt bringen sollte. Beim

Verlassen des Gefängnisses sagte ich zum Vorstand:

«Jetzt — als frisch gebackener Märtyrer für meine Ueberzeugung — kann ich unmöglich, die in Angriff

### Töllerfleisch

ist eine Wiener Spezialität, die Sie, wie alle anderen kulinarischen Genüsse der Stadt an der blauen Donau, bei LYBERTY erhalten, im

Wiener Café in Bern

### MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen  
bringt Hochgenuß und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümli gen/Bern

